Galerie Stihl Waiblingen

LA BOHèME

26.1.-
22.4.
2019

TOULOUSE-LAUTREC UND DIE MEISTER VON MONTMARTRE

ZUR AUSSTELLUNG

Zu Jahresbeginn entführt die Galerie Stihl Waiblingen in die schillernde Welt Montmartres um 1900. Der berühmt-berüchtigte Stadtteil von Paris galt um die Jahrhundertwende als Zentrum des Vergnügens. Unzählige Cabarets, Varietés und Tanzlokale versprachen unvergleichliches Amüsement. In einzigartiger Weise setzte Henri de Toulouse-Lautrec die Attraktionen und Stars des Pariser Nachtlebens nicht nur ins Bild, sondern warb auch für sie. Für das Moulin Rouge, den Sänger Aristide Bruant oder die Tänzerin Jane Avril schuf Toulouse-Lautrec aufsehenerregende Plakate.Treffend erfasste er die Eigenheiten der Bühnengrößen – ungeschönt und oft an der Grenze zur Karikatur. Gewagte Kompositionen, ausdrucksstarke Figuren und das Spiel mit der Abstraktion kennzeichnen seine herausragend modernen Entwürfe.

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt das vollständige Plakatwerk des Künstlers in Gegenüberstellung mit Arbeiten seiner Zeitgenossen – war Toulouse-Lautrec doch nicht der Einzige, der seine Kunst in den Dienst der Plakatwerbung stellte. Das noch junge Medium weckte das Interesse der Avantgarde; Pierre Bonnard oder Félix Vallotton etwa schufen eingängige Werbemotive. Andere Künstler wie Jules Chéret, Alfons Mucha, Eugène Grasset oder Théophile-Alexandre Steinlen spezialisierten sich sogar auf Plakatgestaltung. Sie entwickelten ganz eigene Motive und Gestaltungsweisen, die zu regelrechten Markenzeichen werden sollten. In Chérets heiter-beschwingten Werbedamen scheinen die Vergnügungen, die Paris bot, idealtypisch verkörpert, während Grassets verträumte Frauenfiguren in realitätsferne Wunschwelten entführen. Muchas ornamentreiche, opulente Entwürfe sind dagegen der Inbegriff des französischen Jugendstils. Sie erfreuen sich bis heute größter Beliebtheit, ebenso wie die Katzendarstellungen Steinlens, darunter das berühmte Plakat für die Tournee des Pariser Cabarets *Le Chat noir*.

fig. 1 Henri de Toulouse-Lautrec, *La Revue Blanche - avant la lettre* (Detail), 1895, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

fig. 2 Henri de Toulouse-Lautrec, *Ambassadeurs: Aristide Bruant*, 1892, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

Ob sie für Varietés, Zeitschriften, Fahrräder oder Kakao warben: Die Plakatentwürfe dieser Künstler begeisterten Kunstkritiker wie Sammler gleichermaßen. Plakate wurden unabhängig von ihrem eigentlichen, kommerziellen Zweck betrachtet und stiegen so in den Rang einer eigenen Kunstform auf. Die über und über mit Werbeplakaten bedeckten Anschlagflächen wurden als „Galerie der Straße“ angesehen, die der breiten Öffentlichkeit die Kunst der Zeit nahebringen sollte.

Rund 100 Hauptwerke zeigen in der Galerie Stihl Waiblingen die überraschend facettenreiche und eindrückliche Verbindung von Kunst und Massenwerbung im Frankreich der Jahrhundertwende. Die Plakate geben Einblick in die damalige Lebenswelt, offenbaren mit verführerischen Bildern Wünsche und Sehnsüchte und lassen so den Geist der Zeit nachempfinden.

La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre beleuchtet die Blüte der französischen Plakatkunst um 1900 und stellt deren wichtigste Vertreter vor. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen und dem Musée d’Ixelles in Brüssel. Letzteres ist mit seinen reichen Beständen zum Plakat der Jahrhundertwende Hauptleihgeber der Schau. Ergänzt wird die Präsentation durch erhellende Zeitzeugnisse aus dem Besitz der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, der Württembergischen Landesbibliothek sowie des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

fig. 3 Jules Chéret, *Théâtrophone*, 1890, Lithografie, Musée d’Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d‘Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

fig. 4 Pierre Bonnard, *France-Champagne*, 1891, Lithografie, Musée d’Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d‘Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

In Zusammenarbeit mit:

MUSÉE D'IXELLES
MUSEUM VAN ELSENE

Ixelles Elsene

Institut für Kulturaustausch

fig. 5 Henri de Toulouse-Lautrec, *La troupe de Mlle Églantine,* 1896, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

BEGLEIT-PROGRAMM
ZUR AUSSTELLUNG

Das Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung bietet mit Vorträgen und einem Künstlergespräch vertiefende Einblicke in die Plakatkunst um 1900. Zudem beleuchtet ein Film das Leben und Werk Henri de Toulouse-Lautrecs.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen in der Galerie Stihl Waiblingen. Veranstaltungsort ist, sofern nicht anders aufgeführt, die Galerie Stihl Waiblingen.

VORTRÄGE

PLAKATKUNST – GESTERN UND HEUTE
Künstlergespräch mit Prof. Gerwin Schmidt

Wie sich Werbezweck und künstlerische Gestaltung im Plakat vereinbaren lassen, erläutert Gerwin Schmidt, renommierter Plakatgestalter und Professor an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er unterzieht die historischen Werbeentwürfe einer eingehenden Betrachtung und stellt ihnen vergleichend aktuelle Arbeiten gegenüber. Ergänzend beleuchtet Barbara Martin, Kuratorin der Ausstellung, das um 1900 vorherrschende Verständnis von Plakatgestaltung.

Dienstag, 5. Februar 2019, 18:00 Uhr

LA BOHÈME
TOULOUSE-LAUTREC UND DIE MEISTER VON MONTMARTRE
Dr. Barbara Martin

Ausgehend von Frankreich erlebte die Plakatkunst Ende des 19. Jahrhunderts eine wahre Blüte. Von Künstlern gestaltet, erlangten Plakate eine neue ästhetische Qualität. Unabhängig von ihrer eigentlichen Werbefunktion wurden sie nun als vollwertige Kunstform angesehen, avancierten zu begehrten Sammelobjekten wie auch zum Gegenstand der Kunstkritik. Der Vortrag beleuchtet dieses Phänomen und stellt die wichtigsten Plakatgestalter im Paris der Jahrhundertwende vor.

Dienstag, 12. Februar 2019, 15:00 Uhr
Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen
Eintritt frei

fig. 6 Jules Chéret, *Palais de Glace. Champs Elysées*, 1893, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

ZWISCHEN VERKLÄRUNG UND VERFÜHRUNG

DIE FRAU IN DER FRANZÖSISCHEN PLAKATKUNST UM 1900

Dr. Barbara Martin

Als Blickfang der französischen Plakatwerbung um 1900 dienten vor allem Frauenfiguren – von der verklärten Idealgestalt bis hin zur verführerischen Lebedame. Der Vortrag zeigt die zentralen Frauenstereotype der damaligen Plakatkunst auf und beleuchtet ihre Funktion im Werbekontext. Als frühes Massenmedium spiegelten Plakate verbreitete Vorstellungen von Weiblichkeit, vermochten diese aber auch zu verändern. Im Blick auf die Plakate offenbart sich so ein Rollenbild im Wandel: die Frau zwischen häuslicher Unterordnung und beginnender Emanzipation.

Dienstag, 12. März 2019, 18:00 Uhr

FILM

TOULOUSE-LAUTREC

Regie: Roger Planchon
Länge: 126 min., FSK: ab 12

Mit Henri de Toulouse-Lautrec kommt 1864 der langersehnte Erbe eines alten französischen Adelsgeschlechts zur Welt. Bald jedoch zeigt sich, dass der Junge kleinwüchsig ist. Toulouse-Lautrec findet seine Passion in der Kunst und beginnt, unterstützt von seinen Eltern, ein Studium der Malerei in Paris.
Das schillernde und ausschweifende Nachtleben der französischen Hauptstadt schlägt den jungen Künstler in seinen Bann. Die Tänzerinnen des Moulin Rouge, die Spieler und Künstler am Montmartre faszinieren den Aristokraten und liefern ihm Motive für seine Entwürfe. Toulouse-Lautrec verfällt nicht nur den leichten Damen in Paris, auch der Absinth hat es ihm angetan. Roger Planchon zaubert eine opulent ausgestattete filmische Biografie des skandalumwitterten Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec. In rauschhaft-bunten Bildern lässt der Regisseur das Paris der Jahrhundertwende aufleben. *Toulouse-Lautrec* erhielt im Jahr 1999 den französischen Filmpreis César in den Kategorien Bestes Szenenbild und Beste Kostüme.

Mittwoch, 3. April 2019, 20:00 Uhr
Kommunales Kino im Traumpalast Waiblingen,
Bahnhofstraße 50–52, 71332 Waiblingen
Eintritt: 5 Euro
Kartenhotline: 0711-55090770
Weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de

MEDIEN-AUSSTELLUNG

Die Stadtbücherei Waiblingen zeigt eine Medienausstellung zu Toulouse-Lautrec und dem französischen Künstlerplakat um 1900. Begleitend zur Schau der Galerie Stihl Waiblingen lässt sich allerhand Wissenswertes über die Verbindung von Kunst und Werbung nachlesen.

Samstag, 26. Januar
bis Samstag, 23. Februar 2019
Stadtbücherei,
Kurze Straße 24,
71332 Waiblingen

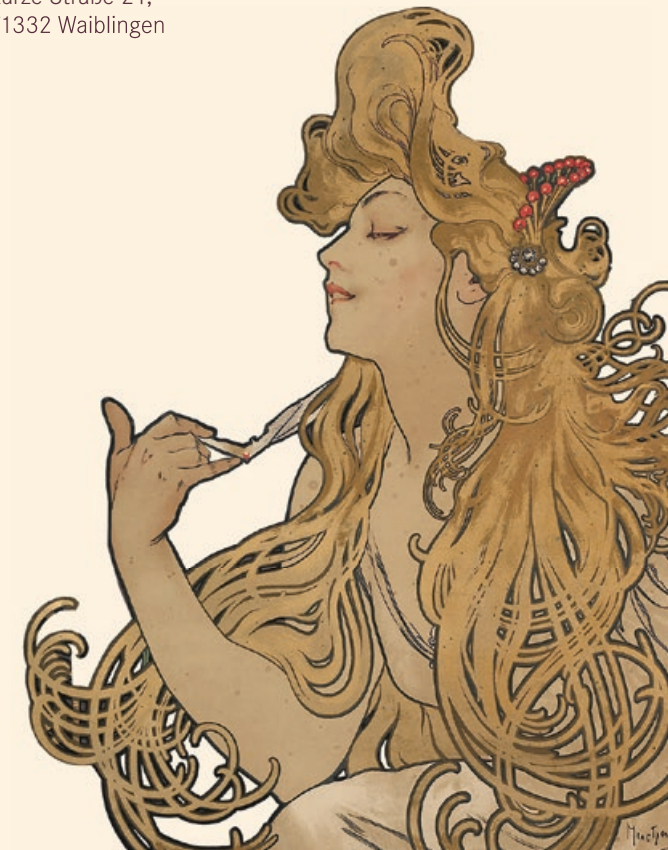

fig. 7 Alfons Mucha, *Job* (Detail), 1897, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

Freunde Galerie Stihl Waiblingen

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.

- fördern Kunst, Ausstellungen und Kataloge
- unterstützen junge Künstler
- genießen freien Galerie-Eintritt, Sonderführungen, Previews
- besuchen Künstlerateliers
- unternehmen Kunstreisen
- finden Gleichgesinnte und Geselligkeit

Treten Sie ein!

Beitrittsformulare gibt es beim Förderverein
Freunde der Galerie Stihl Waiblingen

Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen

Tel.: 07151.5001-1682
www.galerie-stihl-waiblingen.de

KUNST-VERMITTLUNG

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikern und Künstlern schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst.
Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis hin zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

KUNST MACHT SCHULE

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen

KUNST LÄDT ZUM ENTDECKEN EIN

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

FÜHRUNGEN

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonn- und feiertags, 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
Dauer: ca. 45 Min.
Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.);
Kinder, Schüler und Studenten frei
max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

AFTER WORK-FÜHRUNGEN

Lassen Sie sich zu abendlicher Stunde von der Kunst inspirieren, treffen Sie Freunde und erfahren Sie mehr über die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr
Dauer: ca. 45 Min.
Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.);
Kinder, Schüler und Studenten frei
max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

KURATORENFÜHRUNGEN

An zwei Donnerstagabenden erläutert die Kuratorin der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre* ausgewählte Werke und gibt einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Ausstellung.

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18:00 Uhr
Donnerstag, 4. April 2019, 18:00 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.);
Kinder, Schüler und Studenten frei
max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

GRUPPENFÜHRUNGEN
FÜR DIE FREUNDE DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN E.V.

Mittwoch, 30. Januar 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, 19. März 2019, 18:00 Uhr

fig. 8 Henri-Gabriel Ibels, *Salon des Cent. Salon de la Plume*, 1893, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

BARRIEREFREIE FÜHRUNG

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenz erkrankte Besucher bieten wir speziell konzipierte Führungen in der Galerie sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal an. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot.
Gefördert durch die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*

FÜHRUNG IN LEICHTER SPRACHE

Dauer ca. 60 Minuten
(in Zusammenarbeit mit der Diakonie Stetten)

Donnerstag, 21. Februar 2019, 14:00 Uhr
das Angebot ist kostenfrei; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich

FÜHRUNGEN FÜR FAMILIEN
MIT KINDERN IM ALTER VON 6 BIS 12 JAHREN

Sonntag, 10. Februar 2019, 16:00 Uhr
Sonntag, 17. März 2019, 16:00 Uhr
Sonntag, 7. April 2019, 16:00 Uhr
Dauer: ca. 45 Min.
Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.);
Kinder, Schüler und Studenten frei;
für Familien entfällt die Führungsgebühr
max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

KUNSTGENUSS ZUR KAFFEEZEIT

Nach einer Führung durch die Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre* haben Sie Gelegenheit, sich im nahegelegenen *Café disegno* in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

Mittwoch, 27. Februar 2019, 14:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch, 17. April 2019, 14:30 bis 16:30 Uhr
Teilnahmegebühr: 15 Euro
(inkl. Führung, Kaffee und Kuchen; zzgl. Eintritt)
max. 8 Personen; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich

fig. 9 Eugène Grasset, *Marque Georges Richard. Le Trèfle à 4 feuilles*, 1899, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

KINDERGEBURTSTAG IN DER GALERIE STIHL WAIBLINGEN

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Teilnahmegebühr: 105 Euro (inkl. Material) für 2,5 Stunden
Termin nach Vereinbarung

INFORMATIONSABEND
FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER, ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER SOWIE ANDERE PÄDAGOGISCHE BERUFSGRUPPEN

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Mittwoch, 6. Februar 2019, 18:00 Uhr
ohne Gebühr; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich

FÜHRUNG ZUR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Bei einem Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt werden ausgewählte Skulpturen thematisiert. Wir schenken ihnen dabei die Aufmerksamkeit, die man der Kunst im öffentlichen Raum in der Hektik des Alltags oftmals nicht gewährt. Die Stadt Waiblingen bietet dazu gleich eine ganze Reihe international renommierter Künstler wie Stefan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger.

Gebühr für ca. 60 Minuten: 60 Euro (max. 20 Personen)
Treffpunkt: Eingang der Galerie Stihl Waiblingen
Termin nach Vereinbarung

KUNST-VERMITTLUNG FÜR KINDER

IST DIE KATZE AUS DEM HAUS, TANZEN DIE MÄUSE

für Kinder ab 5 Jahren
Samstag, 23. Februar 2019, 11:00 bis 13:30 Uhr
Teilnahmegebühr: 19 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Mareike Baumeister

In der aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen sehen wir viele Plakate, auf denen tanzende Frauen zu entdecken sind. Wir gestalten nach dem Ausstellungsbesuch ein eigenes Bild, auf dem wir eine Mäusegesellschaft das Tanzbein schwingen lassen. Mit vielen verschiedenen Stiften, Farben, Schere, Klebstoff und Papier erzählen wir die Geschichte einer fröhlichen Mäuseparty!

fig. 10 Henri de Toulouse-Lautrec, *La Chaîne Simpson*, 1896, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

KÜCHENLITHOGRAFIE

DRUCKEN MIT ALUFOLIE UND COLA

für Kinder ab 7 Jahren
Samstag, 16. März 2019, 14:00 bis 17:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 25 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: N.N.

Man nehme Cola, Alufolie, Speiseöl, Ölkreide und voilà: Fertig ist unser Druckstock! Bei diesen Zutaten kommen wir uns wirklich vor wie in der Küche zu Hause. Mit der so entstandenen Druckvorlage kannst du dann einige schöne Drucke zaubern, die an echte Lithografien erinnern. Was eine Lithografie ist, wird im Kurs erklärt und einige Beispiele sehen wir in der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre*.

BUNTDRUCK

für Kinder ab 8 Jahren
Dienstag, 16. April 2019, 11:00 bis 14:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 25 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Gala Adam

Holzplattenreste sind unser Ausgangsmaterial. Mit Druckfarbe eingewalzt, setzen wir die vorgefundenen Formen zu einem Bild zusammen und staunen über das gedruckte Ergebnis. Der ein oder andere Sägeschnitt kann nötig sein und den Holzresten verpassen wir, wenn wir es wollen, mit einem Zimmermannsnagel Struktur. Zuvor gehen wir in der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre* bei den gedruckten Plakaten auf Ideensuche.

KUNST-VERMITTLUNG FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

HOLZSCHNITT UND RADIERUNG – FLÄCHEN UND LINIE

für Jugendliche und Erwachsene
Samstag, 2. März und Sonntag 3. März 2019, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 110 Euro
(inkl. Kurzführung, Material nach Verbrauch)
Leitung: Anna Eiber

Wir nähern uns dem Thema des Holzschnittes und der Radierung im Kontext der Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre*. Die gezeigten Plakate inspirieren uns zum Experiment in beiden Drucktechniken: dem Hochdruckverfahren und dem Tiefdruck. Vom einfachen Schwarz-Weiß-Druck über mehrfarbige Drucke, Materialdruck oder den Einsatz von Schablonen hält der Holzschnitt Raffiniertes und Überraschendes bereit. Er gibt sich eher flächig, grob strukturiert, wohingegen die Radierung durch feine Linien und filigrane Strukturen besticht. Kombinationen beider Techniken sind möglich.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

STEINDRUCK/ LITHOGRAFIE INTENSIV

für Jugendliche und Erwachsene
Freitag, 5. April 2019, 17:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, 6. April 2019, 14:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 7. April 2019, 14:00 bis 20:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 130 Euro
(inkl. Führung, zzgl. Material nach Verbrauch)
Leitung: Hans Ulrich, Steindrucker

Vor fast 200 Jahren erfunden, ist die Lithografie heute noch eine der vielseitigsten druckgrafischen Techniken. In diesem Flachdruckverfahren wird mit besonderen Steinplatten gearbeitet. Angefangen bei Feder- und Kreidezeichnungen – die auf Stein genauso ausgeführt werden wie auf Papier – über Schab- und Aquarelltechniken bis hin zum indirekten Arbeiten über Papier mit Materialstrukturen, Fotokopien, Schrift etc. ist fast alles möglich. Zur Motivauswahl und Einstimmung besuchen wir am Freitag die aktuelle Ausstellung *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre* in der benachbarten Galerie Stihl Waiblingen.

Anmeldung zu Führungen und Kunstvermittlungsangeboten
Kunstschule Unteres Remstal / Kunstvermittlung
Dr. Birgit Knolmayer, Bettina Mann
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1701
F 07151.5001-1714
kunstvermittlung@waiblingen.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 8:30 bis 12:30 Uhr

Informationen zu sonstigen Kursen der Kunstschule Unteres Remstal
Kunstschule Unteres Remstal
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1705
F 07151.5001-1714
kunstschule@waiblingen.de
www.kunstschule-rems.de

Bitte beachten Sie: Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis sieben Werktage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.

VORSCHAU

AUFGEBLÜHT UND ABGELICHTET:
BLUMEN IN DER FOTOGRAFIE

11. Mai bis 25. August 2019

Es blüht in der Galerie: Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 widmet sich die Sommerausstellung Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie. Künstlerinnen und Künstler lassen sich von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds inspirieren und gewinnen dem Thema zugleich vielfältige neue Seiten ab. Überbordende Blütenpracht trifft auf Reflexionen über Welken und Vergänglichkeit, Wildwuchs auf elegante Inszenierung, leuchtende Farbigkeit auf strenges Schwarz-Weiß. Mit ungewöhnlichen Perspektiven und verschiedensten technischen Finessen – von der Langzeitbelichtung über das Spiel mit Spiegelungen, Licht- und Farbeffekten bis zur Überlagerung von Motiven – eröffnen die Fotografien überraschende Sichtweisen der scheinbar vertrauten Pflanzenwelt. Sie regen so dazu an, gängige Vorstellungen zu überdenken und die „Sprache der Blumen“ auf neuen Wegen zu entdecken.

Die Schönheit der Blumen ist dabei ebenso Thema wie ihr traditioneller Symbolgehalt. Sie werden in Stillleben arrangiert oder im landschaftlichen Umfeld festgehalten, mit dem nüchternen Blick des Naturwissenschaftlers geordnet oder – mit ironischem Unterton – als florale Ornamente an der

Grenze zum Kitsch präsentiert. Neben Aufnahmen, die eine körperliche Sinnlichkeit vermitteln, klingt auch Kritik an der Gesellschaft, dem Handel und Konsum an. Wenn absonderliche Hybride oder makellose Plastikblumen in den Fokus rücken, stellt sich nicht zuletzt die Frage nach unserem Verständnis von Natürlichem und Künstlichem sowie der Grenze dazwischen.

Aufgeblüht und abgelichtet lädt ein, den Facettenreichtum floraler Bildwelten in der Fotografie zu entdecken. Die Ausstellung präsentiert herausragende nationale und internationale Künstlerpositionen, die allesamt deutlich machen: So hübsch harmlos, wie die Blume scheint, ist sie nur selten.

fig. 11 Luzia Simons, *Stockage 97 - 1 AP*, 2011, Light Jet Print Diasec, Acrylglas, Courtesy of Galerie Schlichtenmaier Stuttgart © Luzia Simons/VG Bild-Kunst, Bonn 2018

KALENDARIUM

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN
zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts.

JANUAR

FR 25	Vernissage *La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre*	19:00 Uhr
MI 30	Führung für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.*	18:00 Uhr

FEBRUAR

DI 5	Künstlergespräch mit Prof. Gerwin Schmidt	18:00 Uhr
MI 6	Informationsabend für Pädagogen	18:00 Uhr
SO 10	Familienführung	16:00 Uhr
DI 12	Vortrag Forum Mitte	15:00 Uhr
DO 14	Kuratorenführung	18:00 Uhr
DO 21	Führung in leichter Sprache	14:00 Uhr
SA 23	Workshop für Kinder ab 5 Jahren	11:00 – 13:30 Uhr
MI 27	Kunstgenuss zur Kaffeezeit	14:30 Uhr

MÄRZ

SA–SO 2–3	Zweitägiger Workshop für Jugendliche und Erwachsene	10:00 – 17:00 Uhr
DI 12	Vortrag Dr. Barbara Martin	18:00 Uhr
SA 16	Workshop für Kinder ab 7 Jahren	14:00 – 17:00 Uhr
SO 17	Familienführung	16:00 Uhr
DI 19	Führung für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.*	18:00 Uhr

APRIL

MI 3	Film *Toulouse-Lautrec* Kommunales Kino Traumpalast Waiblingen	20:00 Uhr
DO 4	Kuratorenführung	18:00 Uhr
FR–SO 5–7	Dreitägiger Workshop für Jugendliche und Erwachsene	Fr 17:00 – 21:00 Uhr Sa, So 14:00 – 20:00 Uhr
SO 7	Familienführung	16:00 Uhr
DI 16	Workshop für Kinder ab 8 Jahren	11:00 – 14:00 Uhr
MI 17	Kunstgenuss zur Kaffeezeit	14:30 Uhr
MO 22	Letzter Rundgang	17:00 Uhr

Cover: Théophile-Alexandre Steinlen, *Tournée du Chat noir,* 1896, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018
Rückseite: Henri de Toulouse-Lautrec, *Divan Japonais*, 1893, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018

INFORMATIONEN

Die Galerie ist am Karfreitag, 19. April, am Ostersonntag, 21. April sowie am Ostermontag, 22. April geöffnet.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	6 Euro
Ermäßigt Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer von Gruppenführungen	4 Euro
Kinder bis 16 Jahre, Schüler	frei
Gruppen ab 10 Personen, pro Person	4 Euro
Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, Deutscher Museumsbund, VDK, BVGD-Gästeführer	frei
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr	frei

Führungen und Workshops

Öffentliche Führung 45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt	
Erwachsene	2 Euro
Kinder, Schüler und Studenten	frei
Gruppenführung Erwachsene 45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt	50 Euro
außerhalb der Öffnungszeiten	+ 25 Euro
englischsprachige Führungen	+ 10 Euro
Workshop Erwachsene je 45 Min., max. 15 Personen, zzgl. Materialkosten	22 Euro
Führung Schulen und Kindergärten 45 Min., max. 20 Personen, inkl. Eintritt	45 Euro
außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebühr	
Workshop Schulen je 45 Min., max. 20 Personen	22 Euro
Waiblinger städtische Schulen und Kindergärten	frei

Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
Donnerstags 18:00 Uhr
ca. 45 Min., max. 20 Personen

kskwn.de

Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur inspirieren und setzen schöpferische Kräfte frei, öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Als größter nicht staatlicher Kulturförderer unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte in allen Regionen Deutschlands.

Kreissparkasse Waiblingen

Anschrift

Galerie Stihl Waiblingen
Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Infotelefon: 07151.5001 - 1686
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
von 11:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis 20:00 Uhr
Montag geschlossen

Anreise

Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46).
Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter www.vvs.de oder www.efa-bw.de.

Unser Partner:

Kreissparkasse Waiblingen

gestaltung: i_d buero